

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Die Ministerin



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

9. Februar 2026

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Seite 1 von 3

Aktenzeichen 223-01.03.03.01-
0000056

bei Antwort bitte angeben

RD Sophie Reppenhorst
Telefon 0211 837-2148
Telefax 0211 837-2200
sophie.reppenhorst@
mkjfgfi.nrw.de

Kleine Anfrage 6907 des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer der Fraktion der SPD „Wie viele Parallelförderungen von Sprach-Kitas, plus-Kitas und Familienzentren gibt es bereits in Nordrhein-Westfalen?“, Landtags-Drucksache 18/17199

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 6907 im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen und der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung wie folgt:

Frage 1: Gibt es Veränderungen zu den in Vorlage 18/4463 genannten Anzahlen in Bezug auf die Fördertatbestände, die in § 45 zusammengeführt werden sollen (Sprach-Kitas, plusKitas)?

Nein, es gibt keine Veränderungen.

Frage 2: Wie viele Familienzentren gibt es aktuell?

Im Kindergartenjahr (KGJ) 2025/2026 gibt es laut den Daten der Verwaltungssoftware KiBiz.web in Nordrhein-Westfalen 3.322 Familienzentren. Einrichtungen können sich als Verbundfamilienzentren zusammenschließen, so dass sich die Anzahl der Kindertageseinrichtungen die als Familienzentren arbeiten auf 4.078 erhöht.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Völklinger Straße 4
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 837-2000
Telefax 0211 837-2200
poststelle@mkjfgfi.nrw.de
www.mkjfgfi.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien
706, 709 (Haltestelle Stadttor)

Frage 3: Wie viele plusKitas sind aktuell auch als Familienzentrum zertifiziert?

Im KGJ 2025/2026 sind laut den Daten der Verwaltungssoftware KiBiz.web 1.352 Kindertageseinrichtungen als Familienzentrum zertifiziert und erhalten gleichzeitig eine finanzielle Förderung als plusKITA.

Frage 4: Wie viele Sprach-Kitas werden gleichzeitig als plusKita gefördert?

Im KGJ 2024/2025 erhielten 791 Kindertageseinrichtungen eine Förderung als plusKITA und haben gleichzeitig einen Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen gestellt.

Entsprechende Daten über die tatsächliche Förderung im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung aktuell nicht vor und können mit vertretbarem Aufwand in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Methodische Anmerkung: Die Förderung von Sprach-Kitas erfolgt über eine Förderrichtlinie. In diesem Rahmen wird die postalische Adresse der geförderten Kitas erfasst. Zur Bestimmung einer gleichzeitigen Förderung hat die TU Dortmund ein Matching zu Antragsstellungen über die postalischen Adressen vorgenommen. Diese Daten liegen für das KGJ 2024/2025 vor.

Frage 5: Wie viele Sprach-Kitas werden gleichzeitig auch als Familienzentrum gefördert?

Unter Berücksichtigung der methodischen Anmerkung zu Frage 4 waren laut vorliegenden Daten im KGJ 2024/2025 715 Kindertageseinrichtungen als Familienzentrum zertifiziert und haben gleichzeitig einen Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Maßnahmen zur Stärkung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen gestellt. Entsprechende Daten über die tat-

sächliche Förderung im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung aktuell nicht vor und können mit vertretbarem Aufwand in der für die Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen
gebilligt durch Verena Schäffer